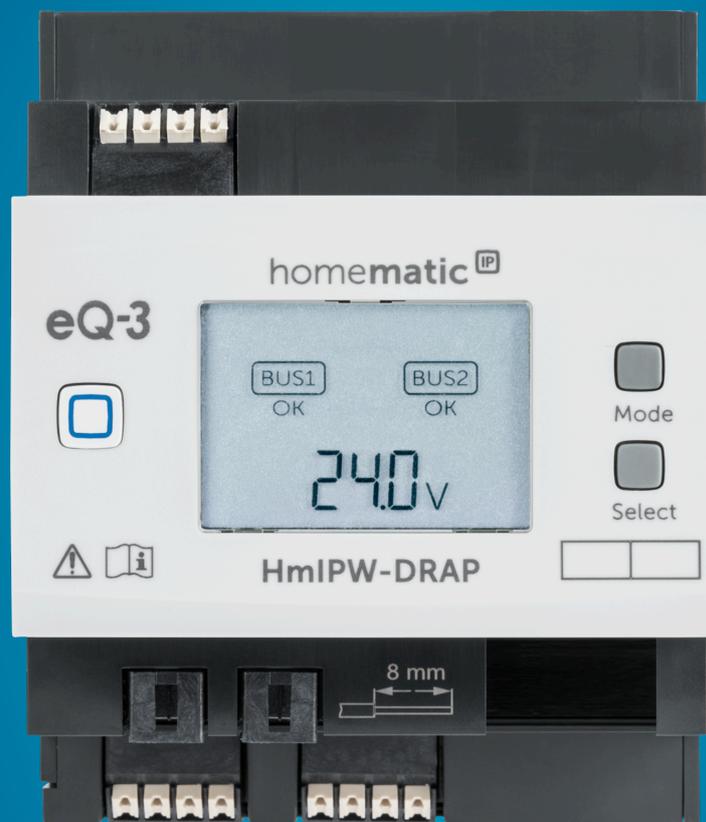


Wired Access Point HmIPW-DRAP



Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Systemvoraussetzungen.....	6
7 Topologie des Bussystems.....	7
7.1 Mögliche Anschlusstopologien.....	7
7.2 Betriebsarten.....	8
7.2.1 Ringtopologie.....	8
7.2.2 Zwei separate Busse.....	8
8 Inbetriebnahme.....	8
8.1 Installationshinweise.....	8
8.2 Auswahl der Spannungsversorgung.....	9
8.3 Vorschlag zur Kabelbelegung und Farbzuordnung.....	11
8.4 Montage und Installation.....	12
8.5 Anlernen an eine Zentrale.....	13
9 Bedienung.....	14
10 Fehlerbehebung.....	16
10.1 Blinkcodes und Displayanzeigen.....	16
11 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	18
12 Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation.....	18
13 Wartung und Reinigung.....	18
14 Entsorgung.....	19
15 Technische Daten.....	20

1 Lieferumfang

- 1x Wired Access Point
- 1x Bus-Verbindungskabel
- 1x Bus-Blindstopfen
- 1x Netzkabel
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole

 Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

 Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise

 Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.

 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.

 Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.

 Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.

 Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.

 Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

 Verwenden Sie das Gerät in Alarmtechnikanwendungen gemäß DIN EN 50130-4 nur in Verbindung mit einer entsprechenden unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV), um einen möglichen Netzausfall zu überbrücken.

-   Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder Gefahr durch elektrischen Schlag entstehen. Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Beachten Sie bei der Planung und Errichtung die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes.
-  Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb am Homematic IP Wired Bus vorgesehen. Der Homematic IP Wired Bus ist ein SELV-Stromkreis. Die Netzspannung der Gebäudeinstallation und der Homematic IP Wired Bus sind getrennt zu führen. Eine gemeinsame Führung einer Netzspannung und des Homematic IP Wired Bus in Installations- und Verteilerdosen ist nicht zulässig. Die notwendige Isolation einer Netzspannung der Hausinstallation zum Homematic IP Wired Bus ist immer einzuhalten.
-  Die 24 V-Versorgungsspannung, das Ethernetkabel und ggf. an den Busanschlüssen angeschlossene Ethernet- oder Fernmeldeleitungen des Homematic IP Wired Busses sind SELV-Stromkreise. Diese Leitungen sind durch Maßnahmen für sichere Trennung (z. B. mit horizontalen und vertikalen Trennstegen) von netzspannungsführenden Leitungen zu trennen.
-  Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler eingebaut werden, der den Normen VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x entspricht. Die Montage erfolgt auf einer Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß DIN EN 60715. Die Installation und Verdrahtung müssen gemäß VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchgeführt werden. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.
-  Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.
-  Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Wired Access Point. Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zur Installationsplanung finden Sie im Homematic IP *Wired Systemhandbuch*.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Wired Access Point ist die zentrale Schnittstelle im Homematic IP Wired System und bildet in Kombination mit einem Netzteil die Grundlage für die Spannungsversorgung des gesamten Busses. Das Gerät wird einfach per Ethernet-Kabel an den Router angeschlossen und verbindet den Homematic IP Cloud-Service mit den Wired Geräten. Die Konfiguration des Homematic IP Wired Systems erfolgt über die kostenlose Homematic IP App. Der Homematic IP Wired Access Point wird einfach auf einer Hutschiene in der Elektroverteilung installiert. Der Anschluss der Bus-Verbindungskabel erfolgt montagefreundlich durch vorkonfektionierte Kabel mit Steckverbindern. Die Leitungen lassen sich dank Federkraftklemmen schnell und schraubenlos verbinden und wieder lösen. Über das integrierte LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung lässt sich ohne aufwendige Programmierung direkt vor Ort überprüfen, ob die Verkabelung

der Gebäudeinstallation korrekt ist. In Kombination mit dem Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) bzw. einer Homematic IP Home Control Unit (HmIP-HCU1) für die Funk-Kommunikation lassen sich auch Homematic IP Funk-Komponenten jederzeit flexibel einbinden.

Geräteübersicht

- A) Systemtaste (Geräte-LED)
- B) Eingang für die Versorgungsspannung
- C) Mode-Taste
- D) Select-Taste
- E) LC-Display
- F) Ethernet-Anschluss
- G) Busanschluss 2 Klemmstelle
- H) Busanschluss 2 Buchse
- I) Busanschluss 1 Buchse
- J) Busanschluss 1 Klemmstelle

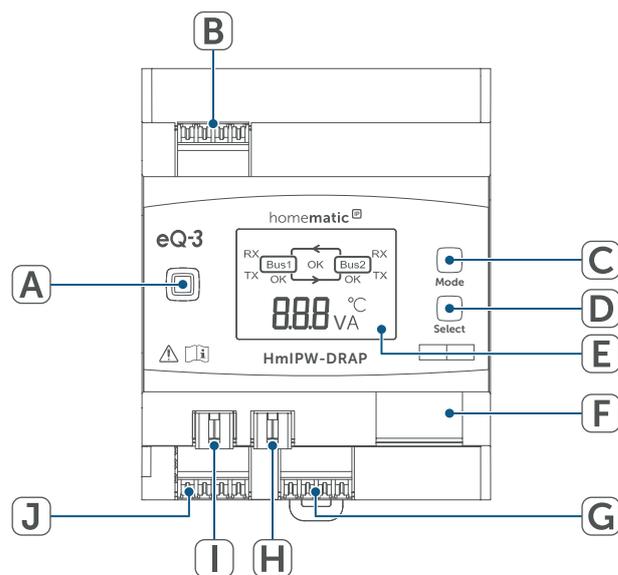


Abbildung 5

Displayübersicht

	BUS1 OK
	BUS2 OK
	Ringtopologie („Loop“) OK
RX	Daten werden vom Bus empfangen
TX	Daten werden zum Bus gesendet
°C	Temperaturangabe (im Gerät)
V	Spannungsangabe (Eingangs- bzw. Ausgangsspannung an den Busklemmen)
A	Stromangabe (Gesamtstrom oder Strom der einzelnen Busse)

mit Netzwerk- und Internetverbindung vorhanden sein. Die Einrichtung und Bedienung des Wired Systems kann flexibel per Smartphone (mit aktuellem Android- oder iOS-Betriebssystem) über die Homematic IP Cloud in Verbindung mit der Homematic IP App eingerichtet und gesteuert werden.

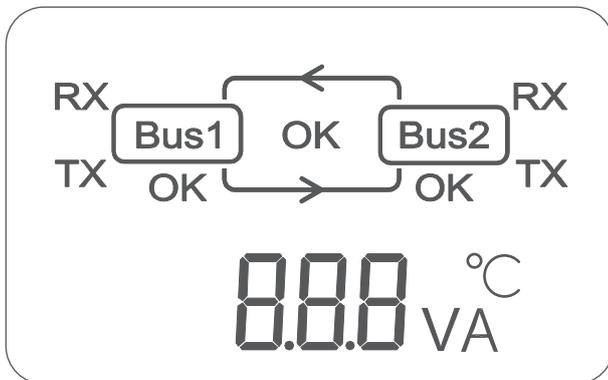


Abbildung 6

6 Systemvoraussetzungen

Das Homematic IP Wired System nutzt Bus-Datenleitungen für die interne Kommunikation zwischen den Wired Geräten. Während die Bus-Verbindungsleitungen für die schaltschrankinterne Verkabelung bereits im Lieferumfang enthalten sind, wird für die Verkabelung externer Geräte eine vieradrige Busleitung für die Kommunikation benötigt.

Für die Spannungsversorgung des Homematic IP Wired Systems benötigen Sie ein separates Netzteil [siehe Auswahl der Spannungsversorgung, Seite 9](#).

Für die Inbetriebnahme und Konfiguration der Wired Geräte muss ein Router

7 Topologie des Bussystems

Die Homematic IP Wired Geräte werden für eine störsichere und robuste Verbindung untereinander über Busleitungen verbunden. Die Topologie des Busses, über den die einzelnen Homematic IP Wired Komponenten verbunden werden, kann beliebig aufgebaut werden. Die folgende Abbildung stellt die möglichen Topologien beispielhaft und lediglich symbolisch dar (keine Anschlusszeichnung).

7.1 Mögliche Anschlussstopologien

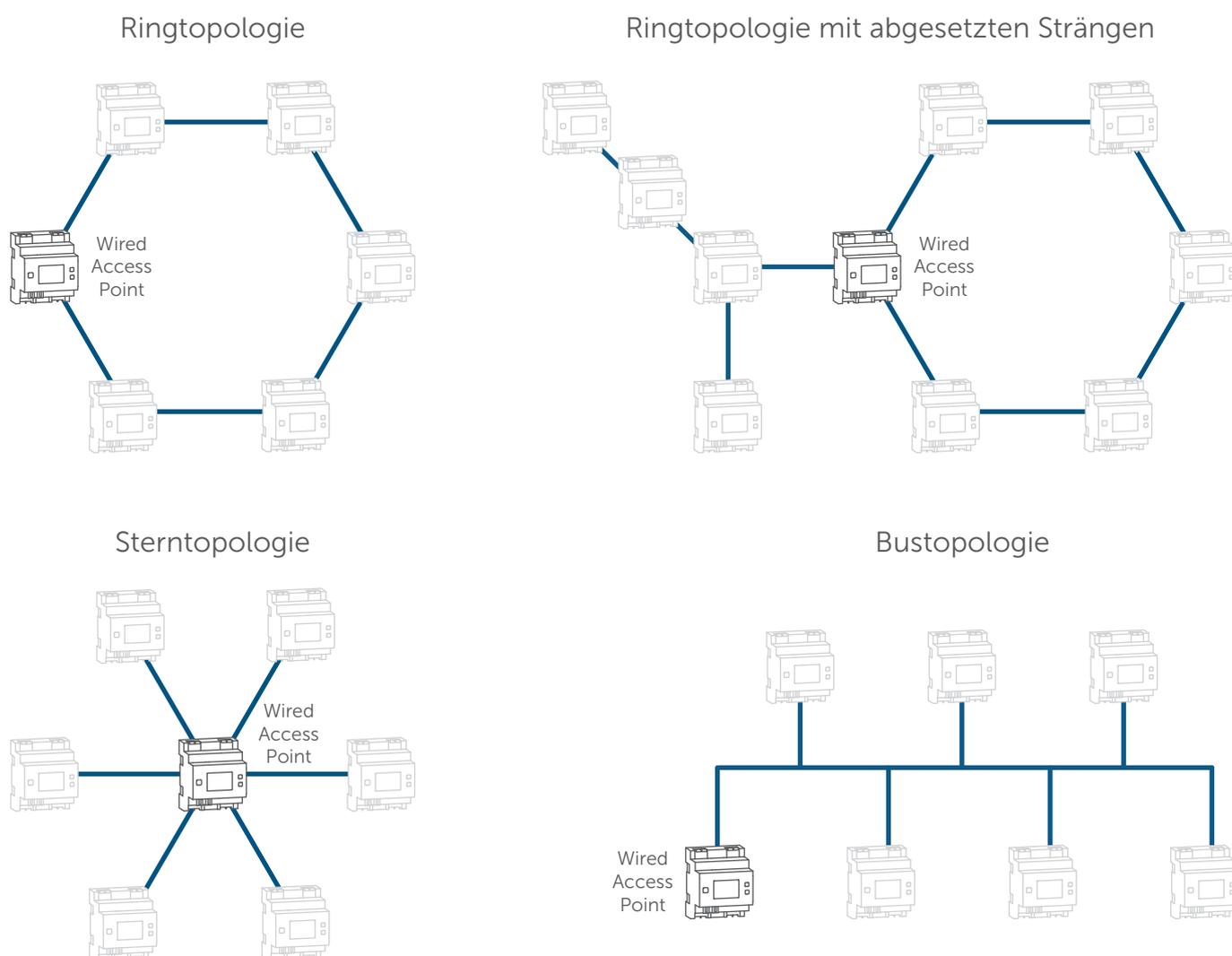


Abbildung 7

7.2 Betriebsarten

7.2.1 Ringtopologie

Erstmalig für einen Haus- und Gebäudibus können mit Homematic IP Wired auch fehlertolerante Netze sehr einfach aufgebaut werden, durch die selbst bei einer Unterbrechung der Leitungen keinerlei Ausfall von Geräten und Funktionen folgt. Der Homematic IP Wired Bus unterstützt hierzu den Aufbau einer Ringtopologie („Loop“). Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point immer von einem zum nächsten Gerät und zuletzt wieder zum Homematic IP Wired Access Point geführt, so dass eine Schleife entsteht. Der Wired Access Point überprüft, ob die Daten auf dem Bus an beiden Busanschlüssen ankommen. Wird die Leitung an einer Stelle des Rings unterbrochen, stellt sich die Ringtopologie automatisch auf zwei unabhängige Busstränge um, sodass die Geräte weiterhin in Betrieb bleiben.

7.2.2 Zwei separate Busse

Die beiden Busanschlüsse des Wired Access Points können auch als zwei separate Busstränge betrieben werden. Dabei kann z. B. ein Bus für die Geräte innerhalb der Verteilung genutzt werden. Der andere Bus kann für Geräte der Feldinstallation (z. B. Unterputz-Geräte) oder für Geräte in weiteren Unterverteilungen verwendet werden. Der Wired Access Point leitet die Daten in diesem Betriebsmodus automatisch vom einen zum anderen Bus weiter.

8 Inbetriebnahme

8.1 Installationshinweise

-  Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.
-  Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise *siehe Gefahrenhinweise, Seite 3*.
-  Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.
-  Aus Gründen der elektrischen Sicherheit darf zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich das mitgelieferte Homematic IP Wired Buskabel oder ein als Zubehör erhältliches eQ-3 Homematic IP Wired Buskabel anderer Länge verwendet werden.
-  Starre Leiter können zum Anschließen direkt in die Klemmstelle gesteckt werden (Push-In-Technik). Drücken Sie den weißen Betätigungsdrücker oben auf der Klemme, um flexible Leiter anzuschließen oder Leiter aller Art zu lösen.

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

-  Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;

- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

starre und flexible Leitung (ohne Aderendhülle), 0, 25 - 1, 5 mm²

8.2 Auswahl der Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung des Homematic IP Wired Access Points erfolgt über ein separates Netzteil. Verwenden Sie für die Spannungsversorgung ein Netzteil, das für den Einsatz in der Gebäudeautomation vorgesehen ist (z. B. das *Homematic IP Wired Netzteil*). Die Basisanforderungen für diese Netzteil sind:

- Ausgangsspannung: 24 VDC ($\pm 5\%$, bzw. einstellbar), $< 50 \text{ mVss}$, SELV
- max. 10 A, strombegrenzt
- kurzschlussfest
- mind. 3750 V Isolationsspannung (Ein-/Ausgang)
- Überspannungskategorie III
- EMV-Störfestigkeit gemäß EN61000-6-2
- Netzausfallüberbrückung: min. 80 ms

-  Beachten Sie bei der Auswahl des Netzteils, dass die Zuleitung vom Netzteil zum Wired Access Point maximal 3 m betragen darf.

-  Jeder Busstrang kann maximal 3 A Dauerstrom liefern, sofern das Netzteil entsprechend ausgelegt ist.

8.3 Vorschlag zur Kabelbelegung und Farbzuoordnung

Funktion		Ethernet Cat5e nach TIA568A (EU-Stand.)	JY(ST)Y 4x2 lt. VDE 0815	JY(ST)Y 2x2 lt. VDE 0815	EIBKabel	Homematic IP Wired Kabel
+ (24 VDC)	kommende Busleitungen	Blau/Weiß	Rot			
- (GND, Masse)		Blau	Blau	Schwarz		
A (RS-485)		Orange/Weiß	Weiß			
B (RS-485)		Orange	Gelb			
+ (24 VDC)	abgehende Busleitungen	Grün/Weiß	Weiß	-	-	-
- (GND, Masse)		Grün	Grün	-	-	-
A (RS-485)		Braun/Weiß	Weiß	-	-	-
B (RS-485)		Braun	Braun	-	-	-

Sofern Sie ein abgeschirmtes Kabel verwenden, ist der Beidraht (Schirm) nur am Wired Access Point auf die „-“ Klemme aufzulegen.

8.4 Montage und Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät auf einer Hutschiene zu installieren:

- Schalten Sie den Stromkreisverteiler frei und decken Sie ggf. spannungsführende Teile ab.
- Schalten Sie den entsprechenden Strang des ankommenden Homematic IP Wired Busses ab.
- Entfernen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers.
- Setzen Sie das Gerät auf die Hutschiene.

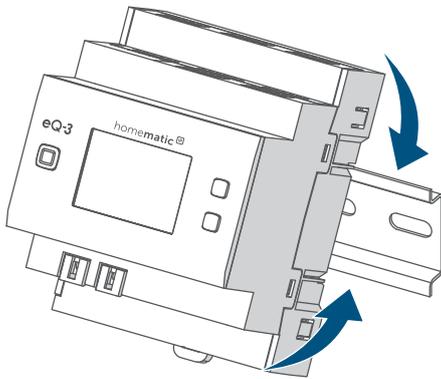


Abbildung 8

- Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist.
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Rastfeder komplett einrastet und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.

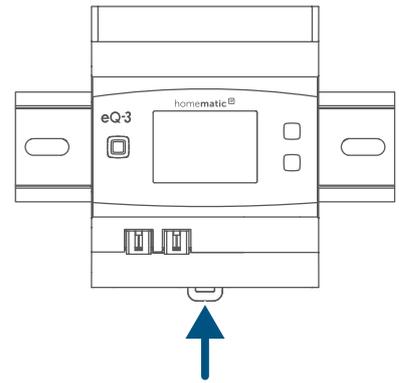


Abbildung 9

- Verdrahten Sie das Gerät gemäß der Anschlusszeichnung und beachten Sie die Installationshinweise [siehe Installationshinweise, Seite 8](#).

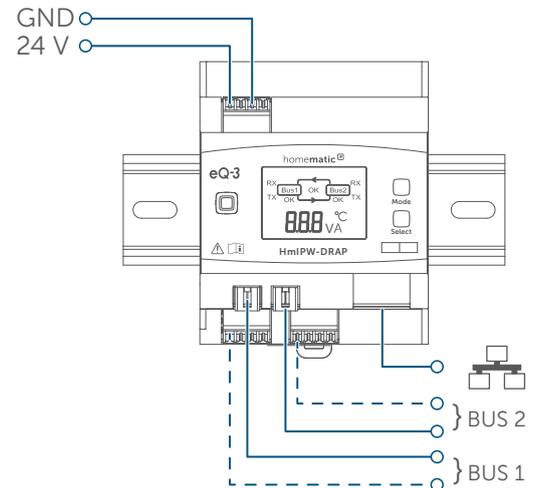


Abbildung 10

- Stecken Sie das Netzkabel in den Ethernet-Anschluss und verbinden Sie es mit einem Router.
- Schließen Sie ein zuvor installiertes 24 V-Netzteil über den Eingang für die Versorgungsspannung polungsrichtig an das Gerät an.
- Schließen Sie das Bus-Verbindungskabel an den Busanschluss 1 oder Busanschluss 2 an und verbinden Sie alle weiteren Wired Geräte über

den Bus *siehe Topologie des Bus-systems, Seite 7.*

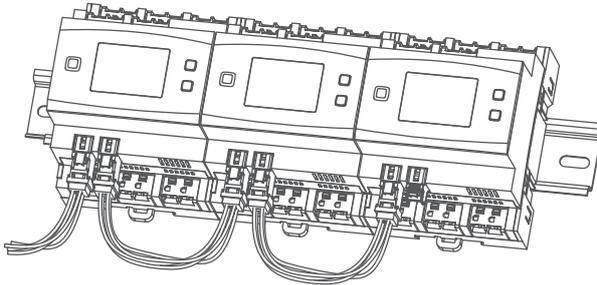


Abbildung 11

- Setzen Sie den mitgelieferten Bus-Blindstopfen ein, wenn Busanschluss 1 oder Busanschluss 2 nicht benötigt werden.
- Setzen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers auf.
- Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ein.
- Schalten Sie den Homematic IP Wired Bus ein, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

i Nach der Installation und vor dem Anlernen des Geräts an den Wired Access Point, stehen Ihnen bereits einfache Bedienfunktionen (ggf. für Testzwecke) direkt am Gerät zur Verfügung.

8.5 Anlernen an eine Zentrale

i Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

i Richten Sie Ihren Homematic IP Wired Access Point über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP *Wired Systemhandbuch*.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät in der Homematic IP App anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

i Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

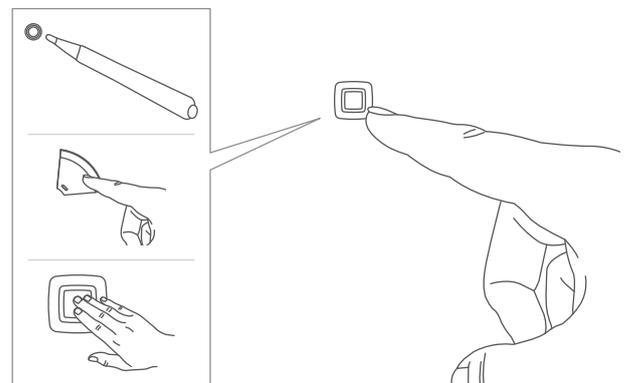


Abbildung 12

i Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 16*.

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

Nach dem Einrichten des Wired Access Points können Sie weitere Homematic IP Wired Geräte in das System integrieren.

i Wenn Sie Ihre Wired Geräte mit Funk-Komponenten von Homematic IP kombinieren möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte an eine (bestehende) Homematic IP Zentrale anlernen. Anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Gerät anzulernen.

9 Bedienung

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

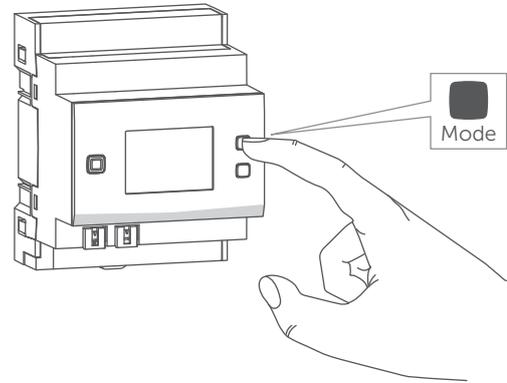


Abbildung 13: Modetaste drücken

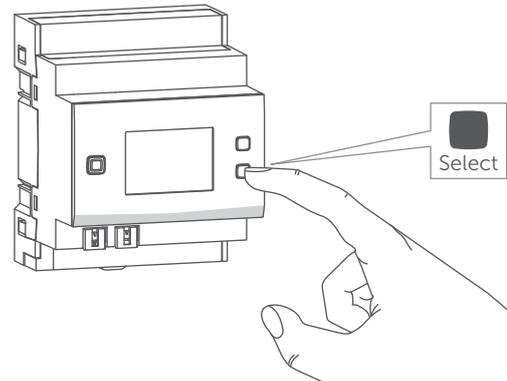


Abbildung 14: Selecttaste drücken

- **Display einschalten:** Drücken Sie die Systemtaste kurz, um das LC-Display bei allen Geräten zu aktivieren, die am Bus angeschlossen sind.
- **Kurzschlussfehler quittieren:** Wenn die Versorgungsspannung am Bus kurzgeschlossen wurde *siehe Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 16*, muss dieser Fehler durch den Benutzer quittiert werden. Halten Sie die Select-Taste gedrückt, um zur Fehler-Quittierung zu wechseln.

- Drücken Sie die Select-Taste kurz, um zwischen den Fehlern zu wählen.
- Halten Sie die Mode-Taste gedrückt, um den Fehler zu quittieren.
- **Bus-Betriebsmodus einstellen:**
Halten Sie die Mode-Taste gedrückt, um zur Konfiguration des Bus-Betriebsmodus (einzelne Busstränge oder Ring) zu wechseln. Wählen Sie mit der Select-Taste zwischen den Betriebsmodi.
 - einzelne Busstränge (für Bus 1 und Bus 2)
 - RingDrücken Sie die Mode-Taste kurz, um die Konfiguration zu übernehmen.
- **Busstrang wählen:** Drücken Sie die Mode-Taste kurz, um zwischen den einzelnen oder beiden Bussträngen zu wählen.
 - Einmal drücken = Bus 1
 - Zweimal drücken = Bus 2
 - Dreimal drücken = Bus 1 und Bus 2
- **Werte anzeigen:** Drücken Sie die Select-Taste kurz, um zwischen den Werten zu wechseln.
 - Für die einzelnen Busstränge werden Spannung und Strom (nur Werte > 100 mA) angezeigt.
 - Für die einzelnen oder beiden Busstränge werden Eingangsspannung und Gesamtstrom für beide Busse sowie die Temperatur im Gehäuse angezeigt.

Wenn Sie das Gerät in der Homematic IP App angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung:

- **Bus-Betriebsmodus einstellen:**
Wählen Sie den Bus-Betriebsmodus.
 - Ringtopologie
 - Sterntopologie
- **Helligkeit der Systemtaste:** Wählen Sie die Helligkeit der Systemtaste.
- **Netzteil Nennstrom:** Wählen Sie den Nennstrom des Netzteils für die Stromversorgung des Wired Access Points.

10 Fehlerbehebung

10.1 Blinkcodes und Displayanzeigen

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einschalten des Wired Bus)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut <i>siehe Befehl nicht bestätigt</i> .
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte- software	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.
E10	Temperatur zu hoch	Reduzieren Sie die angeschlossene Last und lassen Sie das Gerät abkühlen.
E11	Unterspannung (Busspannung zu niedrig)	Kontrollieren Sie die Spannungsversorgung und dimensionieren Sie die Spannungsversorgung passend zur Anzahl angeschlossener Geräte.

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
E14	Kurzschluss zwischen Datenleitung und 24 V	Beheben Sie den Kurzschluss.
E15	Die konfigurierte und die tatsächliche Bus-Verkabelung stimmen nicht überein.	Überprüfen Sie die Bustopologie oder passen Sie die Einstellungen an. Beseitigen Sie ggf Fehler.
E16	Kurzschluss der Spannungsversorgung	Beheben Sie den Kurzschluss und quittieren Sie den Fehler.

11 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt *Abb. 8*.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

 Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 16*.

12 Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation

Der zuvor beschriebene Vorgang muss zwei Mal, innerhalb von 5 Minuten, nacheinander durchgeführt werden, um die Werkseinstellungen der gesamten Installation zurückzusetzen:

- Setzen Sie das Gerät wie zuvor beschrieben zurück.
- Warten Sie mindestens 10 s, bis die LED dauerhaft blau leuchtet.
- Führen Sie unmittelbar danach das Zurücksetzen zum zweiten Mal durch, indem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte wiederholen.

Das Gerät führt einen Neustart durch und das System wird zurückgesetzt.

13 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

 Schalten Sie vor Arbeiten am Geräteklammeraum oder Ein- bzw. Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel-freien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

14 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

15 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIPW-DRAP
Versorgungsspannung	24 VDC, $\pm 5\%$, SELV
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-5 - +40 °C
Gewicht	150 g
Abmessungen (B x H x T)	4TE, 72 x 90 x 69 mm
Stromaufnahme	6 A max. / 55 mA typ.
Stromaufnahme im Ruhebetrieb	55 mA
Verlustleistung des Geräts für Wärmebe- rechnung	2,4 W max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	1320 mW
Leistungsart und -querschnitt	starre und flexible Leitung (ohne Ade- rendhülle), 0,25 - 1,5 mm ²
Installation	auf Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß EN 60715
Netzwerk	10/100 MBit/s, Auto-MDIX
Anzahl Geräte pro Bus	64 max., 120 insgesamt
Busausgänge	2x Homematic IP Wired Bus (24 VDC; max. 3 A pro Busausgang, RS485 Bus)

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de